



# alpentöne

Internationales Musikfestival

Altdorf, Kanton Uri

18.–20. August 2017, [www.alpentoene.ch](http://www.alpentoene.ch)

# Alpentöne 2017

## **Ein Seismograf musikalischer Befindlichkeiten der Alpen**

Ein Markenzeichen von Alpentöne ist, dass jeder Jahrgang eine ganz eigene Handschrift trägt. Das diesjährige Programm hat wieder ein völlig anderes Gesicht als die vorhergehenden Ausgaben. Wir sind bestrebt, unseren Besuchern nicht zwingend die neueste, aber immer die interessanteste Musik aus dem Alpenraum zu präsentieren.

Möglich wird diese Vielfalt auch durch intensiven Austausch. Die Hochschule Luzern, das Haus für Kunst Uri, das Literaturhaus Zentralschweiz und das Lucerne Festival sind Teil unseres dichten Netzwerkes, mit dem wir zusammenarbeiten. Weitere Partner in den angrenzenden Alpenländern kommen dazu.

Beim Thema Akkordeon tut sich im Moment sehr viel. Eingeladen sind Herbert Pixner, die Samurai, Simone Bottasso, Dauergast Otto Lechner und Maria

Kalaniemi. Auch Fränggi Gehrig und Markus Flückiger gehören zur Spitze unbestritten dazu.

Mehr als bisher sind fremde Einmischungen dabei. Musiker aus Irland, der Türkei und aus Finnland kommen nach Altdorf, ausserdem ein faszinierender iranischer Hackbrettspieler. Auf die Cellistin Anja Lechner freuen wir uns ganz besonders, wie auch auf Gianluigi Trovesi, der mit Pierre Favre in der Kirche auftritt.

Es ist eben bei Weitem nicht alles Volksmusik, was aus den Alpen kommt, obwohl sie für viele der akustische Bezugsrahmen ist. Deshalb macht es Sinn, dass wir am Donnerstag wieder mit einem reinen Schweiz-Prolog beginnen, der vom Haus der Volksmusik ausgerichtet wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Altdorf.  
Johannes Rühl, künstlerischer Leiter

# Programm

Zeit	Ort	Konzert
<b>Donnerstag, 17. August</b>		
20.00	theater[uri]	<b>Prolog: «Schweizer Volksmusik»</b>
<b>Freitag, 18. August</b>		
17.00	theater[uri]	<b>Erika Stucky</b>
19.00	Winkel	<b>Outi Pulkkinen, Mariana Sadovska, Nadja Räss</b>
20.00	Lehnplatz	<b>Hannelimusig</b>
20.30	theater[uri]	<b>Herbert Pixner Projekt</b>
21.45	Winkel	<b>Duo Bottasso</b>
22.15	Lehnplatz	<b>Die Fexer</b>
23.15	Kirche St. Martin	<b>Gianluigi Trovesi, Fabio Piazzalunga, Pierre Favre</b>
00.30	Lehnplatz	<b>Skolka</b>
<b>Samstag, 19. August</b>		
09.30	Lehnplatz	Einheimische Töne: Kapelle Huser, Musikschule Uri im theater[uri], Sheepheadmonkeez
12.00	Lehnplatz	Junge Töne: Quartett Stalder-von Rickenbach, Duo Hölzig, Dreierlei
13.00	theater[uri]	<b>Radiofeature von Bettina Mittelstrass</b>
14.15	Lehnplatz	Einheimische Töne: Wondersen, Bye Felicia, Urknall, The Shameless
14.30	Haus für Kunst Uri	<b>Ian Anüll, Luigi Archetti, Marc Zeier</b>
16.00	Winkel	<b>Irland, Schweiz, Türkei</b>

<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Konzert</b>
18.00	theater(uri)	<b>Alpentöne Blesorchester</b>
19.30	Winkel	<b>Singende Eisen, Spangen und Gleise</b>
19.30	Kirche St. Martin	<b>Caspar Guyer &amp; Paul Giger</b>
21.00	theater(uri)	<b>Samurai</b>
21.00	Lehnplatz	<b>Landstreichmusik</b>
22.15	Schlüsselsaal	Das Sensorium der Alpen
22.30	Winkel	<b>Peter Schärli Ensemble</b>
22.30	Kirche St. Martin	<b>Anja Lechner &amp; Alireza Mortazavi</b>
23.00	Lehnplatz	<b>Irish-Turkish-Swiss jamboree</b>
00.00	theater(uri)	<b>Maria Kalaniemi &amp; Otto Lechner</b>
01.00	Lehnplatz	<b>Gankino Circus</b>

## Sonntag, 20. August

10.00	Lehnplatz	Einheimische Töne: Seedorfer Blaskapelle, Rossstockgrüss, Alpäblüemli Örgeli-Grossformation, Soundprojekt Studio 21, Livio Baldelli
13.30	Reussdelta	<b>Klangspaziergang / spezial Urban Mäder</b>
16.00	Winkel	<b>Helena Rüegg Ensemble</b>
16.30	Lehnplatz	Kinderkonzert: Albissers Buntwösch
17.30	theater(uri)	<b>Heinz Holliger, Helena Winkelman</b>
19.00	Winkel	<b>Ambäck</b>
20.00	Lehnplatz	<b>Barabàn</b>
20.30	theater(uri)	<b>Fränggi Gehrig &amp; Friends</b>
22.00	Lehnplatz	<b>Sväng &amp; Otto Lechner</b>

# Programm Freitag

**Erika Stucky** (CH/D)

Papito – Eine Metzgete

**theater(uri), 17.00 Uhr, Eröffnung**

Ein Countertenor, ein Punker und das Basler La Cetra Barockorchester. Ein neuer Streich der Meisterin im Brechen von Traditionen und Zusammenbringen von Menschen und Musik.

## Prolog: «Schweizer Volksmusik»

Frische Triebe aus starken Wurzeln!

**Donnerstag, 17. August**

**theater(uri), 20.00 Uhr**

Wenn 15 Musikerinnen und Musiker aus dem Umfeld des Hauses der Volksmusik zusammenkommen, begegnen sich Tradition und Innovation als gegenseitige Bereicherung. Anlass dieses Konzertes ist die erweiterte Neuauflage des Standardwerkes von Dieter Ringli «Schweizer Volksmusik» im Altdorfer Müliradverlag.

Eintritt CHF 20.-, mit Festivalpass frei.

**Outi Pulkkinen, Mariana Sadovska,**

**Nadja Räss** (FIN/UKR/CH)

**Winkel, 19.00 Uhr**

Runengesang, White Voice und Jodel, das sind die Ingredienzen dieses Vokaltrios: Tiefgreifende Gefühle der finnischen Folklore, eindrucklicher Gesang aus Osteuropa und Zentralasien, sowie naturtönige Melodien aus der Schweiz.

**Hannelimusig** (CH)

**Lehnplatz, 20.00 Uhr**

Dieses Ensemble ist eine Institution in der neuen Schweizer Volksmusik. Mit deftigen Stücken aus St. Gallen, Glarus und Graubünden geht es über Stock und Stein. Eifach güeti Musig!

**Herbert Pixner Projekt** (A/I)

**theater(uri), 20.30 Uhr**

Nicht zuletzt durch seine einzigartigen TV-Sendungen «Pixners Backstage» ist der Südtiroler Bauernsohn in den letzten Jahren zum Aushängeschild der neuen Volksmusik im Alpenraum geworden.

### **Duo Bottasso (I)**

Crescendo

#### **Winkel, 21.45 Uhr**

Die in Turin und Rotterdam ausgebildeten Brüder aus dem piemontesischen Cuneo sind die Speespitze einer sich zur Zeit etablierenden jungen Volksmusikszene in den italienischen Alpen. In Konzerten begeistern sie mit einer ausgefeilten, melodie- und rhythmusbetonten Musik zwischen Bal Folk und Jazz.

### **Die Fexer (D)**

Blechmusik zu dritt

#### **Lehnplatz, 22.15 Uhr**

Das gemischte Trio in der eigenartigen Besetzung Tuba, Trompete und Kuhlohorn wirkt auch zwölf Jahre nach ihrem Debut immer noch ein wenig wie die Kinder aus Bullerbü. Inzwischen bespielen sie die ganz grossen Festivals und machen doch nichts anderes als Bayerische Musik, schnörkellos und einfach geradeaus.

### **Gianluigi Trovesi, Fabio Piazzalunga,**

**Pierre Favre (I/CH)**

Il profumo delle Alpi

#### **Kirche St. Martin, 23.15 Uhr**

Mit Gianluigi Trovesi und Pierre Favre begegnen sich zwei Exponenten eines genuin europäischen Jazz aus dem Alpenraum. Sie spielen erstmals mit dem Organisten Fabio Piazzalunga zusammen, der u.a. das Festivalorchester beim Schlagerwettbewerb in Sanremo geleitet hat.

### **Skolka (A)**

Ska & Polka

#### **Lehnplatz, 00.30 Uhr**

Skolka haben es raus, wie sich alpine Musik und Polka mit Ska, dem Vorläufer des Raggae, zu einer optimal treibenden Tanzmusik verbindet. Die Zutaten sind 100% Weinviertler Dialekt und eine gemischte Besetzung aus Blechbläsern, Kontrabass und Gitarre, charmant begleitet von der Sängerin Judith Frank.

# Programm Samstag

## **Radiofeature von Bettina Mittelstrass**

Echo – von der Suche nach Widerhall

### **theater(uri), 13.00 Uhr**

Im Resonanzraum der Berge ertönen antike Mythen. Das preisgekrönte SRF-Radiofeature ist «Kino im Kopf»; eine spannende Reise durch die Kulturgeschichte der Alpenwahrnehmung.

## **Ian Anüll, Luigi Archetti, Marc Zeier**

(USA/I/CH)

### **Haus für Kunst Uri, 14.30 Uhr**

Ein Störfall allgemeiner Kunsterwartung. Die drei visuellen Künstler haben eine starke Beziehung zu Akustik, experimenteller Musik, Electronica und Field Recording.

## **Irland, Schweiz, Türkei**

### **Winkel, 16.00 Uhr**

Zweites Treffen europäischer Volksmusikhochschulen in Altdorf. Neben Studierenden aus Irland und der Schweiz kommt dieses Jahr eine Weltmusikklasse für Türkische Musik. 90 Minuten

erfrischende und junge Klänge auf höchstem Niveau. Ein Projekt der Hochschule Luzern.

## **Alpentöne Blasorchester (CH/RUS/IRL)**

got hard

### **theater(uri), 18.00 Uhr**

Selten haben wir so eine interessante Mischung mit dem Blasorchester auf einer Bühne gesehen. U.a. Pago Libre mit Arkady Shilkloper, Christian Zehnder und Christy Doran. Ein Kompositionsauftrag an John-Wolf Brennan.

## **Singende Eisen, Spangen und Gleise (CH/A)**

Vier Maultrommler-Dichter und ein Cello

### **Winkel, 19.30 Uhr**

Die Schriftsteller Bodo Hell, Anton Bruhin, Michael Mettler, Peter Weber und die Cellistin Clementine Gasser sind die Ingredienzen dieser kuriosen Veranstaltung. In Zusammenarbeit mit lit.z (Literaturhaus Zentralschweiz).

# Programm Samstag

## **Caspar Guyer & Paul Giger (CH)**

Alpen

### **Kirche St. Martin, 19.30 Uhr**

Bei den aus grösster Innigkeit gespeisten Orgelimprovisationen von Caspar Guyer stürzen zuweilen ganze Geröllhalden ins Tal. Paul Giger mit der Violine ist ein Meister minimalistischer Ober- und Vierteltöne. Er lotet den Spielraum Ostschweizer Naturlängigkeit aus.

## **Junge Töne**

### **Sa, Lehnplatz, ab 12.00 – 13.45 Uhr**

Quartett Stalder-von Rickenbach,  
Duo Hölzig, Dreierlei

## **Das Sensorium der Alpen**

### **Schlüsselsaal, 22.15 Uhr**

Die Alpen sind ein Kaleidoskop aus Gerüchen, Farben und Tönen. Nina Brunner unterhält sich mit Elisabeth Sulser, die wie niemand sonst auf der Welt die Gabe hat, das Sensorium der Berge wahrzunehmen.

## **Samurai (I/E/FIN/IRL)**

Accordion Masters

### **theater(uri), 21.00 Uhr**

Irische Volksmusik trifft auf Liscio, Jazz und Nino Rota. Die fünf Spitzenmusiker entfachen mit ihren Akkordeons ein höchst differenziertes Feuerwerk. Klänge aus den Alpen sind dabei, aber auch aus den Pyrenäen, Irland, Finnland und Italien.

## **Landstreichmusik (CH/A)**

Gigestubete mit Gästen

### **Lehnplatz, 21.00 Uhr**

Diese verschworene Gemeinschaft von modernen Wandermusikanten bringt ein Panoptikum traditioneller und experimenteller Schweizer Volksmusik. Als Gäste an den Violinen dabei sind Eva Wey und der vielbeschäftigte Andi Gabriel.

## **Peter Schärli Ensemble (CH)**

Auch so klingt die Schweiz

### **Winkel, 22.30 Uhr**

Bodenständig-verträumt bis melancholisch, das ist die anachronistische Jazz-



Heimat und die Freiheit des Trompeters und Bandleaders Peter Schärli. Gemeinsam mit Barbara Berger und einem jungen Ensemble wird der musikalische Heimatbegriff neu vermessen. Ein Projekt der Hochschule Luzern.

### **Anja Lechner & Alireza Mortazavi**

(D/IRAN) Damavand

#### **Kirche St. Martin, 22.30 Uhr**

Diese Kleinstbesetzung für «Streichmusik» kommt auf Anregung des Festivals Alpentöne zustande. Der Meister minimalistischer neuer iranischer Hackbrettmusik aus Isfahan begegnet erstmals der Cellistin Anja Lechner, die ungeachtet ihrer klassischen Ausbildung über eine aussergewöhnliche Fähigkeiten zur Improvisation verfügt.

### **Irish-Turkish-Swiss jamboree**

(IRL/TUR/CH)

#### **Lehnplatz, 23.00 Uhr**

Die Crème de la Crème des internationalen Volksmusiknachwuchses heizt

den Lehnplatz ein: Irish Folk und Ländler, pikant gewürzt mit orientalischen Zutaten. Ein Projekt der Musik-Hochschulen in Luzern, Limerick und Rotterdam.

### **Maria Kalaniemi & Otto Lechner (FIN/A) theater (uri), 00.00 Uhr**

Ja, schon wieder Otto! Wir konnten nicht widerstehen. Denn das Zusammenspiel zwischen Maria Kalaniemi und Otto Lechner war einer der bewegendsten Momente im Film «Accordion Tribe». Auf Initiative des Festivals Alpentöne begegnen sie sich das erste Mal als Duo auf der Bühne.

### **Gankino Circus (D)**

Irrsinn und Idyll

#### **Lehnplatz, 01.00 Uhr**

Bitte anschnallen, es wird ein bisschen wild, und sehr provinziell. Fränkische Volksliedidylle begegnet bayrischer Bierglückseligkeit. Im Sandkasten haben sie sich kennengelernt und auf der Strasse ihr Handwerk perfektioniert.

# Programm Sonntag

## **Helena Rüegg Ensemble (CH/IRAN)**

Fernweh

### **Winkel, 16.00 Uhr**

Die Schweizer Bandoneonspielerin Helena Rüegg hat für diesen Kompositionsauftrag ein höchst eigenwilliges Ensemble zusammengestellt: Albin Brun mit Schwyzerörgeli und Saxofon, Kristina Brunner am Cello und der iranische Hackbrettspieler Alireza Mortazavi.

## **Heinz Holliger, Helena Winkelman (CH)**

Alp-Chehr und eine Uraufführung

### **theater (uri), 17.30 Uhr**

Holligers 1991 komponierte legendäre Geischer- und Älplermüsigg; mit Dani Mangisch als Sprecher, den Oberwalliser sCHpillit und einem Geischerchor. Alp-Chehr ist ein Meilenstein der Neuen Musik der Schweiz. Kontrastiert wird das Stück mit einer Auftragskomposition an die volksmusikerfahrene, zeitgenössische Musikerin Helena Winkelman. In Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival.

## **Einheimische Töne**

### **Sa, Lehnplatz, ab 09.30 – 11.30 Uhr**

Kapelle Huser, Musikschule Uri im theater (uri), Sheepheadmonkeez

### **Sa, Lehnplatz, 14.15 – 18.45 Uhr**

Wondersen, Bye Felicia, Urknall, The Shameless

### **So, Lehnplatz, 10.00 – 17.30 Uhr**

Seedorfer Blaskapelle, Rossstockgrüss, Alpblüemli Örgeli Grossformation, Soundprojekt Studio 21, Livio Baldelli

## **Ambäck (CH)**

s'mues wie's isch

### **Winkel, 19.00 Uhr**

Das hochkarätig besetzte Trio Markus Flückiger, Andi Gabriel und Pirmin Huber ist so etwas wie die «Supergroup» der Neuen Volksmusik. Ihr Programm ist die Versöhnung des Schwyzerörgelis mit der Geige, die einst zugunsten des Akkordeons aus der Ländlermusik vertrieben wurde.

### **Barabàn (I)**

#### **Lehnplatz, 20.00 Uhr**

Die legendäre Mailänder Gruppe hat sich auf die traditionelle Musik der Lombardei, der Po-Ebene und Norditaliens spezialisiert. Gegründet wurde sie in den 80er-Jahren, als in ganz Italien eine äusserst kreative Folkszene dem traditionellen Erbe neues Leben einhauchte.

### **Fränggi Gehrig & Friends (CH)**

#### **theater(uri), 20.30 Uhr**

Heimspiel! Der Akkordeonist aus Andermatt gehört zu einer jungen akademisch ausgebildeten Generation von Volksmusikern, die fest mit der Tradition verbunden sind. Ihre innovative Musik ist ein lebhaftes Bekenntnis zur Tradition.

### **Sväng & Otto Lechner (FIN/A)**

New Harmonica Quartet

#### **Lehnplatz, 22.00 Uhr**

Zum Abschluss des Festivals noch eine austrofinnische Premiere. Wir versichern ein fulminantes Konzert der reinsten

Lebensfreude in Moll. Die vier charmannten Herren wurden an der Sibelius-Akademie ausgebildet. Sie haben für das Ensemblespiel mit der Mundharmonika neue Standards gesetzt.

### **Christian Zehnder**

#### **Klanginstallation: Jutz!!!**

#### **Galerie Niedervolta**

#### **der Elektrizitätswerk Altdorf AG**

Im Rahmen des Langzeitprojektes Echotopos, welches am letzten Alpentöne Festival zum ersten Mal lanciert wurde, sammelt Christian Zehnder für einmal nicht Echos, sondern den Ruf in die Berge: Die schönsten, wildesten, schrägsten, schaurigsten Jutzer der Alpentöne! Festivalbesucher und Musiker haben hier die Möglichkeit Teil einer stetig wachsenden Klanginstallation zu werden. Galerie Niedervolta: Im Kellergeschoss des Hauses im Eselmätteli, Herrengasse 1. (Öffnungszeiten siehe Programmheft)

# Vorverkauf, Unterkunft Öffentlicher Verkehr

## Vorverkauf

**Ab 1. Juni 2017 bei:**

Ticket Center Uri, Tel. 041 874 80 09

[www.ticketcenter-uri.ch](http://www.ticketcenter-uri.ch)

## Billette

**Tagespass** CHF 60.-

**Festivalpass 3 Tage** CHF 150.-

## Alpentöne-Package ab CHF 255.-/pro Person

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer,  
inkl. Frühstück

- 1 Festivalpass Alpentöne (3 Tage),  
inkl. Eintritt Haus für Kunst

Info und Buchung bei Uri Tourismus AG  
Telefon 041 874 80 00

[info@uri.info](mailto:info@uri.info)

[www.uri.info/de/Top-Events/alpentoe](http://www.uri.info/de/Top-Events/alpentoe)

## Öffentliche Verkehrsmittel

### Nachtbus der Auto AG Uri

Fr + Sa ab Altdorf Telldenkmal

nach Schattdorf 01.36 Uhr

nach Flüelen 01.15 Uhr

nach Göschenen 01.36 Uhr

### Letzter Bus nach

Bürglen 00.58 Uhr

Attinghausen 01.28 Uhr

Seedorf 01.28 Uhr

### CityBus Altdorf

Sa + So, 08.15 - 11.45 / 13.15 - 16.15 Uhr

